



Radtour an die Nordsee

Angebot für Kinder

Werther (WB). Unter dem Motto »Simply Summer - Sommerferien mit dem Rad ohne das große Geld« lädt die Johanniter-Unfall-Hilfe alle Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren aus Werther und Umgebung zu einem besonderen Ferienprojekt ein. Vom 2. bis 16. August geht es in neun Etappen über insgesamt 400 Kilometer ans Meer.

Start der Radtour ist in Werther. Ziel ist die Hallig Hooge an der Nordsee, wo sich ein fünftägiges Ferienlager anschließt. Die Rückreise erfolgt mit dem Bus. Unterwegs und am Meer übernachteten die Kinder in Zelten. Einfaches Leben soll die Freizeit kennzeichnen.

»Simply Summer« wird vom Land NRW, Jugendämtern sowie den Johannitern mit Geld und Material unterstützt. Insgesamt 45 Kinder und Jugendliche können mitfahren. Nähere Informationen bei Pfarrer Stefan Bergner, ☎ 01 73/ 54 97 00 6 oder per Mail an stefan.bergner@jj.nrw.de.

Familien-Nachrichten

Geburtstage

Frieda Vollmer, Webers Kamp 29, 92 Jahre.
Herbert Flegel, Voßheide 53, 80 Jahre.

Notdienste

Apotheken

Haller Herz-Apotheke, Gartenstraße 2 a, ☎ 0 52 01/82 85 55, Elch-Apotheke in Bielefeld, Ziegelstraße 39, ☎ 05 21/3 12 43.

Ärztlicher Notfalldienst

☎ 116 117 (kostenfrei)

Beratung

Sozialpsychiatrischer Dienst Kreis Gütersloh: Beratung bei psychischer Erkrankung, Suchterkrankung sowie in Krisensituationen 8 bis 15 Uhr ☎ 0 52 41/85 17 18.

Einer geht durch die Stadt

... und sieht, wie ein Labrador einen Haufen auf den Venghausplatz setzt. Sein Besitzer tut so, als hätte er den Akt nicht mitbekommen. Die beiden gehen einfach weiter, die Hinterlassenschaft bleibt liegen. Pfu, meint EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonnentenservice
Telefon 0 52 01 / 81 11 40
Fax 0 52 01 / 81 11 55
vertrieb@westfalen-blatt.de

Anzeigenannahme
Telefon 0 52 01 / 81 11 10
Fax 0 52 01 / 81 11 55
anzeigen-halle@westfalen-blatt.de

Lokalredaktion Werther
Ronchinplatz 3, 33790 Halle
Marco Kerber 0 52 01 / 81 11 25
werther@westfalen-blatt.de
Sekretariat
Ilona Wieroschewski 0 52 01 / 81 11 20
Erika Gerling 0 52 01 / 81 11 20
Fax 0 52 01 / 81 11 66
sekretariat-halle@westfalen-blatt.de

Lokalsport Halle
Gunnar Feicht 0 52 01 / 81 11 27
Stephan Arend 0 52 01 / 81 11 26
sport-halle@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



Die Bigband lässt es mal wieder ordentlich krachen: Satter Sound und fetziger Groove | aus. Unter der Leitung von Michael Henkemeier haben die Schüler in der Aula der Gesamtschule einen starken Auftritt hingelegt. Fotos: Johannes Gerhards

Fetziger Groove und sanfte Harfe

Besucher bekommen beim großen Sommerkonzert des Evangelischen Gymnasiums viel Abwechslung geboten

■ Von Johannes Gerhards

Werther (WB). Der Saal ist rappelvoll, als Moderatorin Charlotte Jachmann das Publikum zum großen Sommerkonzert des Evangelischen Gymnasiums begrüßt. Die Schulband, eine junge Harfenistin, der Chor und die Bigband präsentieren sich den Zuhörern spielfreudig und musikalisch anspruchsvoll.

Nach zuletzt zwei »Auswärtsspielen« in der Oetker-Halle und dem Gerry-Weber-Eventcenter tritt das EGW dieses Mal wieder in Werther in der Aula der Gesamtschule auf.

Die meisten Musiker besuchen bereits die Oberstufe. Eine Ausnahme ist die elfjährige Vianne Cathérine Sali als Solistin an der Harfe. Die Sechstklässlerin wird seit sechs Jahren an diesem anspruchsvollen Instrument ausgebildet und ist bereits mehrmals mit dem Ersten Preis bei »Jugend musiziert« in

Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet worden. Sie bezaubert mit einem filigranen Klangteppich und einfühlsamer Spieltechnik.

Zuvor hat die Schulband mit »Use Somebody« den musikalischen Reigen eröffnet. Es folgt »Cello« von Altmeister Udo Lindenberg, angelehnt an die Coverversion von Clueso. Vincent Ehrmann streicht das besungene Instrument, Janne van Capelle und Julia Lohmann überzeugen als Gesangsinterpreten. Bandleader Sebastian Koch unterstützt die Gruppe zeitweise am Bass.

Weiter geht es mit dem aus mehr als 30 Schülern bestehenden Schulchor, der von Christoph Horstmann am Piano und Cynthia von Knebel am Cajon begleitet wird. Auf »New Soul« folgt die nonverbale Version des James-Bond-Themas und eine Rock- und Boogie Woogie Collage.

Einen weiteren Höhepunkt liefert die Bigband: Unter Leitung von Michael Henkemeier wird mächtiger Sound zum passenden Groove geboten. Für solistische



Die Schulband in Aktion (von links): Vincent Ehrmann, Janne van Capelle, Julia Lohmann, Marius Niewald und Max Schüler harmonisieren musikalisch sehr gut miteinander.

Einlagen sorgen Marius Niewald an der Gitarre und Glenn Sonntag am Tenorsaxophon sowie erneut Julia Lohmann als Sängerin.

Nach der Bewirtung der Besucher in der Pause durch die Schülervertretung wird das Kon-

zert mit drei weiteren Stücken der Schulband fortgesetzt. Erneut stellt die junge Harfenistin Sali ihr außergewöhnliches Talent unter Beweis, bevor Chor und Orchester das rund zweistündige Konzert gemeinsam abrunden.



Großes Talent an der Harfe: Die elfjährige Vianne Cathérine Sali sorgt für zauberhafte Momente.

Anhaltender Applaus belohnt nach dem Finale die Leistungen der jungen Musiker beim traditionellen Konzert, das diesmal wegen der Erkrankung der Orchesterleiterin auf einen Tag reduziert werden musste.

Geburtstagsparty am Feiertag

Zum 95-jährigen Bestehen der AWO gibt es am Donnerstag Programm im Jugendzentrum

Werther (cab). Die Arbeiterwohlfahrt ist fester Bestandteil des sozialen Lebens in Werther. Egal ob Kitas, Schule, Betreuungsverein oder Wohnberatung – viele Bürger nutzen die Angebote der AWO. Am kommenden Donnerstag lädt der Verband zu einer großen Fete ins Jugendzentrum Funtastic an der Engerstraße 2 ein.

Und dazu gibt es einen Grund: Die AWO feiert 95. Bestehen. Zwischen 12 und 17 Uhr gibt es für die Besucher ein buntes Programm. »Und weil wir ja Geburtstag feiern, sind alle Getränke und Speisen kostenlos«, sagt Kai Treptow von der AWO.

Haupt- und ehrenamtliche Einrichtungen stellen sich an diesem Tag gemeinsam vor. »Dass wir alle so zusammen auftreten, das gab es noch nie«, sagt Treptow. Zum Auftakt lädt die AWO alle Bürger ein, den Feiertag von 12 bis 14.30 Uhr mit Salaten und Frischem vom Grill zu verbringen. Auch die Kinder aus den AWO-Kitas kommen und feiern mit. Ab 15 Uhr gibt es ein reichlich gedecktes Kuchenbuffet für die Gäste.

Zahlreiche Infostände der Arbeiterwohlfahrt bieten die Gelegenheit, sich über die Angebote zu informieren und mit den Mitarbei-

tern ins Gespräch zu kommen. Damit die Abenteuerlustigen auch nicht zu kurz kommen, gibt es ein Spielmobil, eine Rollenrutsche und ein Schnupperangebot in der Skaterhalle.

Auch die eigene Disko des Funtastic wird am Donnerstag geöff-

net. Kinderschminken und ein Glücksrad komplettieren das Angebot für die ganze Familie.

Bei der Aktionswoche »Tag mit Herz« feiern auch noch andere Gemeinden im Kreis den Geburtstag der Arbeiterwohlfahrt. Mit fünf Stunden Programm bietet Werther

nach Angaben der Veranstalter jedoch die größte Party.

»Wir freuen uns auf jeden der kommt. Und wenn das Wetter gut ist, wird alles unter freiem Himmel stattfinden«, sagt Kai Treptow, der selbst jahrelang das Jugendzentrum Funtastic geleitet hat.



Die Mitarbeiter der AWO laden zur Jubiläumsfeier ins Funtastic ein (von links): Gordana Zdravkovic, Nadine Vinke, Kai Treptow, Brigitte Kirchhoff, Uta

Schalldach, Torsten Grüter, Jürgen Benndorf, Sabine Tilker, Christiane Brinkhoff-Steiner, Silke Hempelmann-Nöh und Andrea Hohnhorst. Foto: Becker

Was, wann, wo

Stadt Werther

Rathaus: 7.15 bis 16.30 Uhr.

Freibad

Frühschwimmer 6.30 bis 8 Uhr,
Badebetrieb 11 bis 19.30 Uhr
geöffnet, Meyerfeld.

Büchereien

Stadtbibliothek: 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Vereine und Verbände

Familienzentrum Famos: 14 bis 15 Uhr offene Sprechstunde der Familien- und Erziehungsberatungsstelle, ☎ 29 60 64;
15 bis 16 Uhr Vermittlung von Tageseltern.

AWO-Ortsverein: 15 bis 16.30 Uhr offenes Singen; 15 bis 17.30 Uhr Kleiderstube am Böckstiegelplatz geöffnet.

Landfrauen-Ortsverband: 19 Uhr Treffen zum Heigl Bauer Maaß, Süthfeld 7.

Veranstaltungen

Sportabzeichen: 17.30 Uhr Nordic Walking am Sportplatz Meyerfeld.

Kirchengemeinden

Haus Tiefenstraße: 9 Uhr Osteoporose-Gymnastik; 11 bis 12 Uhr Sprechzeit; 15 Uhr Einführung zur Stadtführung, 18 Uhr Sport ab 50.
Gemeindehaus Werther: 20 Uhr Gesprächskreis.